

DIE LEGENDE DER WEIHNACHTSHEXE



Presseheft

Pressenotiz

AB NOVEMBER 2022 FEGT DIE WEIHNACHTSHEXE ERNEUT ÜBER DIE LEINWAND!

Für die Braven regnet es Süßigkeiten, für die Bösen schwarze Kohlen! Pünktlich zur Vorweihnachtszeit startet am 10. November 2022 DIE LEGENDE DER WEIHNACHTSHEXE in den deutschen Kinos.

Bereits 2019 flog die Weihnachtshexe Paola auf ihrem magischen Besen durch die deutschen Kinos und zauberte ein Lächeln auf die Gesichter von Kindern und Familien. In dem Prequel zum Weihnachtserfolg UNSERE LEHRERIN, DIE WEIHNACHTSHEXE kehrt die beliebte Legendenfigur aus Italien nun mit neuem Schwung zurück.

Erzählt wird diesmal die Ursprungsgeschichte der Weihnachtshexe, die 500 Jahre vor dem ersten Teil in einem abenteuerlichen Mittelalter spielt: Findelkind Paola ist die geborene Diebin – listig, mutig und gierig. Als die erfahrene Hexe Dolores ihr anbietet, auf ihrem Hof mit weiteren Waisenkindern zu leben, entdeckt Paola dort die einzige Zutat, die ihr für ihren geplanten Raubzug noch fehlt: Magie. Doch ihre Jagd nach Gold lockt einen korrupten Hexenjäger an, der ihre neugewonnene Familie bedroht. Nur indem sie in der Liebe zu ihrer Familie die wahre Quelle ihrer Magie findet und dadurch ihr Schicksal als Weihnachtshexe annimmt, kann sie den Hexenjäger besiegen und ihre Geschwister retten.

DIE LEGENDE DER WEIHNACHTSHEXE überzeugt mit einer spannenden Geschichte, einem hohen Production Value und einem bezaubernden Cast, darunter Weltstar Monica Bellucci, die sich in der Hauptrolle der guten Hexe Dolores von einer ganz neuen Seite zeigt. Little Dream Pictures bringt den Kinder- und Familien-Hit aus Italien gemeinsam mit dem Vertrieb 24 Bilder heraus und sorgt damit genau zwischen Halloween und Weihnachten für die passende Kinounterhaltung.

Inhaltsverzeichnis

Besetzung & FilmemacherInnen	4
Kurzinhalt	5
Langinhalt	6
Wer ist die Weihnachtshexe?	7
Interview mit den FilmemacherInnen	8
Regisseurin Paola Randi	8
Drehbuchautoren Nicola Guaglianone & Menotti	9–10
Monica Bellucci in SpettacoloMania	11
Kontakt	12

Besetzung & FilmemacherInnen

Monica Bellucci: Dolores
Zoe Massenti: Paola/Weihnachtshexe
Alessandro Haber: Marchese
Herbert Ballerina : Marmotta
Guia Jelo: Donna Isa
Corrado Guzzanti: Papst Benedikt XIV
Fabio de Luigi: Baron de Michelis

Regie: Paola Randi
Drehbuch: Nicola Guaglianone und Menotti
Kamera: Gherardo Gossi
Schnitt: Chiara Griziotti
Produzenten: Mattia Guerra, Stefano Massenzi
Kostüm: Mary Montalto
Maske: Alessandro d'Anna
Produktion: Lucky Red und Rai Cinema mit Sky
Deutscher Verleih: Little Dream Pictures
Booking and Billing: 24 Bilder



Kurzinhalt

Das Findelkind Paola ist die geborene Diebin – listig, mutig und schlau. Als eine Hexe ihr anbietet, auf ihrem Hof mit weiteren Waisenkindern zu leben, entdeckt Paola dort die einzige Zutat, die ihr für ihren geplanten Raubzug noch fehlt: Magie. Doch ihre Jagd nach Gold lockt einen korrupten Hexenjäger an, der ihre neugewonnene Familie bedroht. Nur indem sie in der Liebe zu ihrer Familie die wahre Quelle ihrer Magie findet und dadurch ihr Schicksal als Weihnachtshexe annimmt, kann sie den Hexenjäger besiegen und ihre Geschwister retten.



Langinhalt

Für die Braven regnet es Süßigkeiten, für die Rüpel regnet es Kohlen. Die Weihnachtshexe fliegt in der Weihnachtszeit auf ihrem Besen umher und zaubert ein Lächeln auf die Gesichter lieber Kinder. Aber wer ist die magische Frau? 500 Jahre zuvor in Italien ist die Weihnachtshexe selbst noch ein junger Tunichtgut: Das Waisenmädchen Paola ist eine eigennützige Diebin, die noch nichts von der Magie weiß, die in ihr schlummert. Bei ihrem größten Raubzug bisher – dem Diebstahl der goldenen Madonna – wird sie vom korrupten Hexenjäger Baron de Michelis ertappt. Doch im letzten Moment rettet sie eine geheimnisvolle Frau auf einem fliegenden Besen, die Hexe Dolores. Dolores möchte Paola bei sich aufnehmen. Sie hat bereits viele Kinder aufgelesen, deren Eltern als angebliche Hexen gejagt werden. Paola aber ist eine Einzelgängerin und davon überzeugt, keine Familie zu brauchen. Erst als sie Zeugin von Dolores Hexerei wird, möchte sie bleiben und nutzt ihre Gastfreundschaft aus, um diese Magie zu erlernen. Dabei öffnet sich die sonstige Einzelgängerin ihren neuen Geschwistern und ehe sie es realisiert, schließt sie die bunte Truppe in ihr Herz. Anstatt ihr Vertrauen und ihre Güte weiter auszunutzen, wird sie ein Teil der Familie und unterstützt Dolores. Doch noch immer ist ihr Ziel die goldene Madonna – und die Zaubersäfte der Hexe sollen ihr bei dem Raubzug helfen. Paola verrät dafür ihre neugewonnene Familie und macht sich damit sowohl die Hexe Dolores als auch den Hexenjäger de Michelis zum Feind. Die junge Diebin ist wieder auf sich allein gestellt. Zu spät erkennt sie ihren Fehler: Sie hat ihre geliebten Geschwister einer großen Bedrohung ausgesetzt und dem Hexenjäger versehentlich eine mächtige Waffe überlassen. Nur indem sie in der Liebe zu ihrer Familie die wahre Quelle ihrer Magie findet und dadurch ihr Schicksal als Weihnachtshexe annimmt, kann sie den Hexenjäger besiegen und ihre Geschwister retten.



Wer ist die Weihnachtshexe?

*Die Weihnachtshexe erscheint in der Nacht
Sie trägt für uns eine römische Tracht
Ihre Stiefel sind alt und haben ein Loch
Die Weihnachtshexe, sie lebt also doch!*

Wie wir alle wissen, bringt in Deutschland entweder der Weihnachtsmann oder das Christkind die Geschenke und beide sorgen damit für eine schöne Bescherung am Heiligabend. Doch wie ist das eigentlich in anderen Ländern, zum Beispiel in Italien? Anders als in Deutschland müssen sich die italienischen Kinder nämlich bis zum Weihnachtsmorgen, dem 25. Dezember gedulden. Auch in Italien bringt der Weihnachtsmann, der dort Babbo Natale heißt, den Kindern die Geschenke. Während Weihnachten aber in Deutschland nach dem 26. Dezember abgeschlossen ist, dauert die Feststimmung in Italien noch bis zum 6. Januar an und endet erst mit dem Tag der Befana (übersetzt: Weihnachtshexe). Dieser Tag ist bei unserem europäischen Nachbarn der offiziell letzte Festtag und wird bereits am Vorabend eingeläutet, wenn die Kinder voller Vorfreude ihre Strümpfe oder Schuhe hinauslegen und bereits sehnlischst auf die Ankunft der Befana warten. Diese kommt jedoch erst in der Nacht und beschenkt alle Kinder, während sie schlafen. Doch woher kommt eigentlich diese Tradition? Der Legende nach machte sich die Weihnachtshexe mit ihrem Besen auf den Weg, als sie durch die Heiligen Drei Könige von der Geburt Jesu Christi erfuhr. Anders als die Weisen aus dem Morgenland kam sie jedoch nie dazu, ihr Geschenk für das Kind zu überreichen. Stattdessen irrte die Hexe suchend von Haus zu Haus, in der Hoffnung endlich am richtigen Ort anzukommen. Dabei hinterließ sie jedem braven Kind ein Geschenk. Wer jedoch unartig gewesen war, bekam stattdessen Kohlen als Rüge. Mit Blick auf Deutschland erinnert dies ein wenig an den Nikolaus und seinen Gehilfen Knecht Ruprecht. Die beiden beliebten Figuren halten seit eh und je unsere weihnachtliche Tradition am Leben, indem sie unsere Kinder am 6. Dezember besuchen, um sie entweder zu belohnen oder zu bestrafen. In Italien verbindet man die Weihnachtshexe heutzutage vor allem mit ihren guten Charaktereigenschaften. Sie ist eine Art ‚gute Fee‘ geworden, die alle Kinder an jedem Morgen des 6. Januar mit Geschenken überrascht und eine Freude macht.

Interview mit den FilmemacherInnen

Regisseurin Paola Randi

Es war schon immer ein Traum von mir, an einem Fantasy-Projekt für Kinder zu arbeiten. Ich erinnere mich noch lebhaft an die Filme, die mich als Kind bewegten und begeisterten und meine Vorstellungskraft durch die Magie ihrer Geschichten und ihrer unvergesslichen Figuren geprägt haben.

Als ich also das Treatment von Nicola Guaglianone und Menotti las, war ich begeistert: ein wunderbares Abenteuer mit lebendigen Figuren, brillanten Erfindungen und voller Fantasie. Ich habe mich mit Begeisterung dem Projekt und dieser Geschichte gewidmet und mit diesen unglaublichen Autoren zusammengearbeitet. Ich habe mich vollkommen hineinversetzt, um dem Film nach meinen besten Fähigkeiten gerecht zu werden.

Ich hatte die Gelegenheit, mit wunderbaren SchauspielerInnen zu arbeiten: die Protagonisten, Monica Bellucci, Fabio De Luigi, die überaus talentierte Zoe Massenti und meine spektakulären Kinder, das Team von erstaunlichen KünstlerInnen, die hart gearbeitet haben, um einen geliebten Charakter und eine schöne Geschichte zu ehren, mit einem Ziel im Herzen – wie die Weihnachtshexe uns lehrt, Jungen und Mädchen jeden Alters glücklich zu machen!

Lang lebe die Weihnachtshexe!





Drehbuchautoren

Nicola Guaglianone & Menotti

Nach dem Erfolg des ersten Films haben wir uns mit dem Drehbuchautorenduo von Jeeg Robot wieder zusammengetan, um einen Film zu schreiben, der schöner und magischer ist, sogar realistischer, so wie wir es mögen. Das heißt, ein Film, in dem Abenteuer, Wunder und Superkräfte nicht nur ein Echo aus einer fernen, exotischen Welt sind, sondern genau hier, in Italien, stattfinden, einen Katzensprung von zu Hause entfernt.

Viele Jahre lang hielten wir es für selbstverständlich, dass das italienische Publikum einfach nicht an außergewöhnliche Figuren glaubte, die unsere Sprache sprechen. Aber das ist nicht wahr. Man muss nur zurückblicken und die Tradition unseres Kinos begutachten und noch weit mehr als das. Die Weihnachtshexe selbst, zum Beispiel, mag zwar nordische Verwandte haben, aber sie ist eine rein italienische Figur. Und wenn man an seine eigene Kindheit zurückdenkt, wer von uns erinnert sich nicht daran, wie aufregend es war, herauszufinden, was sie uns am Morgen des 6. Januars bringen würde?

Die Weihnachtshexe erscheint in der Nacht... und selbst wenn man kein Kind mehr ist, erinnert man sich an die Erwartung der Nacht davor: die aktive Anstrengung beim Versuch einzuschlafen, die plötzliche Kälte außerhalb unserer Decken, wenn wir nach den Zeichen ihrer Durchreise Ausschau halten, die Aufregung, wenn wir diese Socke voller Geschenke finden. Wir haben uns also gefragt: Wer ist die Weihnachtshexe? Wann wurde sie

geboren? Und warum hinterlässt sie Geschenke für Kinder? Eine Zeit lang haben wir versucht, diese Antworten zu finden. Am Ende haben wir uns jedoch dazu entschieden, eine universelle Geschichte zu schaffen, über die Verwandlung eines egoistischen kleinen Mädchens in eine junge Frau, die Kinder und die Schutzlosen verteidigt.

Unsere Paola ist eine kleine Diebin mit zerzaustem Haar und einem mit Kohle verschmierten Gesicht. Sie hat wenig Interesse an anderen, außer als Mittel, um ihr eigenes Glück zu erreichen. Und die Herausforderung bei ihr bestand darin, dass sie auf einer Reise voller Gefahren und Wendungen lernt, dass wahres Glück bedeutet, den Menschen ein Lächeln in ihre Gesichter zu zaubern.

Es gibt noch eine andere Paola, die dazu beigetragen hat, diese Geschichte in einen Film voller Action und Emotionen zu verwandeln, wie es alle unsere Lieblingsfilme tun: Paola Randi, unsere Regisseurin. Sie hat sofort verstanden, wo wir hinwollten, und hat uns mit ihrem Talent und ihrer Hartnäckigkeit am Ende wirklich ans Ziel gebracht. Wir haben eng mit ihr zusammengearbeitet, viel mehr, als wir es normalerweise tun, und das bedeutete lange Stunden am Set, um das, was auf im Drehbuch stand, so effektiv wie möglich an die Anforderungen der Realität anzupassen. In diesem Sinne hat auch Nicola gemeinsam mit Myiagi Entertainment die kreative Leitung des Films übernommen und die Szenen der zweiten Einheit gedreht.

Es kommt nicht oft vor, dass derjenige, der eine Geschichte schreibt, sie genau so umgesetzt sieht, wie er sie sich vorgestellt hat: In der Welt der Ideen haben SchauspielerInnen nie eine Erkältung und Spezialeffekte kosten nichts. Wir sind stolz, dass dieses Mal alles genau so ausgefallen ist.



Monica Bellucci in *SpettacoloMania*

Wir können nicht anders als zu sagen, dass wir vor einer besonderen Entwicklung für uns Frauen stehen. Und deshalb bringen wir unseren Töchtern bei, uns gemeinsam weiterzuentwickeln, miteinander zu kommunizieren und uns gegenseitig zu helfen, auch mithilfe des Films, da er wie eine Art Metapher ist. Und wir lehren unsere Töchter dadurch auch, frei zu werden, weniger Angst zu haben, und genau das ist jetzt möglich, weil wir viel unabhängiger sind. Paola Randi ist hier, und dass wir so viele Regisseurinnen haben, ist nichts Neues für uns. Es ist also eine neue Welt, die sich langsam aber sicher entwickelt... Was ich an diesem Film mag, ist... dass er so viele Metaphern hat, und manchmal ist es schön, wenn die Fantasie uns hilft, uns besser mit der Realität auseinanderzusetzen, und genau das passiert in dieser Geschichte.





Kontakt

PRESSE

Voll:Kontakt UG & Co. KG
Gärtnerstr. 18, 20253 Hamburg
+49 (0) 40 5247231 42
anselm.klumpp@vollkontakt.com
publicity@vollkontakt.com
www.vollkontakt.com

VERLEIH

Little Dream Pictures GmbH
Eimsbütteler Str. 63, 22769 Hamburg
+49 (0) 40 2853056 00
mail@littledream-pictures.com
www.littledream-pictures.com

VERTRIEB

24 Bilder Film GmbH
Boosstr. 6, 81541 München
+49 (0) 89 – 44 23 27 6 0
info@24-bilder.de
www.24bilder.net